

Angebote des Instituts für Katholische Theologie im SS 2019 für den Studiengang Antike Kulturen

per 22.02.19

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE		
	Biblische Theologie		
Veranstaltungstitel	Gott und Göttin – die Entwicklung des Monotheismus		
Veranstalter	Prof. Dr. Maria Häußl		
Veranstaltungstyp	Vorlesung (+Tutorium 1 SWS)	2 SWS	

Die Vorlesung will die Entstehung des Monotheismus in Israel nachzeichnen. Ausgehend von terminologischen Klärungen und forschungsgeschichtlichen Positionen werden die zentralen Momente in diachroner Entwicklung von der Spätbronzezeit bis in die hellenistische Zeit vorgestellt. Die Vorlesung legt dabei einen Schwerpunkt auf die Intergration und Elimination der Göttin bzw. der Vorstellungen, die im altorientalischen Kontext traditionell Göttinnen zugeschrieben werden. Als Quellen werden nicht nur die biblischen Texte, sondern auch ikonographisches und inschriftliches Material ausgewertet.

Literatur

KEEL, Othmar, Die Geschichte Jerusalems und Entwicklung des Monotheismus Bd. 1/2, Göttingen 2007.

KEEL, Othmar, UEHLINGER, C., Göttinnen, Götter und Gottessymbole. Neue Erkenntnisse zur Religionsgeschichte Kanaans und Israels aufgrund bislang unerschlossener ikonographischer Quellen, Freiburg 2010.

RÖMER, Thomas: Die Erfindung Gottes. Eine Reise zu den Quellen des Monotheismus. Darmstadt: WBG.

Vorlesungsunterlagen finden sich unter: <http://opal.sachsen.de>

Hinweis: Gegenstand der mündlichen Prüfung in den neuen Staatsprüfungsstudiengängen ist neben dem Inhalt dieser Vorlesung, der Inhalt einer weiteren Vorlesung und eines Seminars (LA Gym/BBS) bzw. der Inhalt einer weiteren Vorlesung (LA MS).

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
MA Antike Kulturen	AK 4.5.6 (Modul-Auswahl nach Thema)	mündl. Prüfung (20min)	

Tag/Zeit: Do(2)	Beginn: 04.04.2019	Raum: WEB/243
---------------------------	------------------------------	-------------------------